

Car Kit CK-10 Bedienungsanleitung



9233639 Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt HF-7 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/



Copyright © Nokia Corporation 2005. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia, Nokia Connecting People und Pop-Port sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind. Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

Für Ihre Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Der Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren oder reparieren.



SICHERUNG ERSETZEN

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nur mit einer Sicherung desselben Typs und derselben Größe. Verwenden Sie keine Sicherung, die für eine höhere Belastung ausgelegt ist.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.

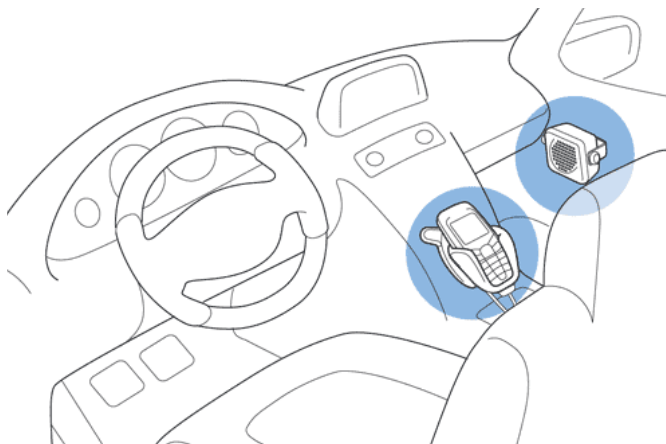
Pflege und Wartung

Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus Freude an diesem Produkt haben.

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Freisprecheinrichtung keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel.
- Malen Sie die Freisprecheinrichtung nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Wenn die Freisprecheinrichtung nicht funktioniert, bringen Sie diese zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Einführung



Installation des Kfz-Einbausatzes CK-10

Der Kfz-Einbausatz CK-10 wurde für den nachträglichen Einbau in Fahrzeuge entwickelt. Damit können Sie im Fahrzeug freisprechen und den Akku Ihres Mobiltelefons laden. Dieser Einbausatz vereinigt auf kleinstem Raum Steuereinheit und Freisprechermikrofon. Dabei wurde großer Wert auf eine einfache Installation gelegt: Es sind nur das Stromversorgungskabel und der Lautsprecher sowie eines der Systemkabel an die Steuereinheit anzuschließen.

1. Allgemeines

■ Lieferumfang

Der Lieferumfang des Kfz-Einbausatzes CK-10 beinhaltet die unten aufgeführten Positionen 1-7. Die Positionen 8- 12 sind als Zubehör erhältlich.

1. Steuereinheit HF-7 mit integriertem Freisprechmikrofon
2. Montageplatte HH-8 zur Befestigung der Steuereinheit HF-7
3. Lautsprecher SP-3
4. Systemkabel CA -46 zum Anschluss eines kompatiblen Gerätehalters an die Steuereinheit HF-7
5. Systemkabel CA-47 zum direkten Anschluss eines kompatiblen Mobiltelefons an die Steuereinheit HF-7
6. Stromversorgungskabel CA-60P zum Anschluss der Steuereinheit HF-7 an die 12V-Bordspannung
7. Distanzstück HH-9 zur Montage der Antennenkoppler AD-14, AXF-13L und AXF-15S
8. Kompatibles Zusatzmikrofon für abgesetzte Montage (Option)
9. Antennenkoppler zum Anschluss einer externen Antenne in Verbindung mit einem Gerätehalter (Option)
10. Aktiver Gerätehalter zum Anschluss eines kompatiblen Mobiltelefons (separat erhältlich)

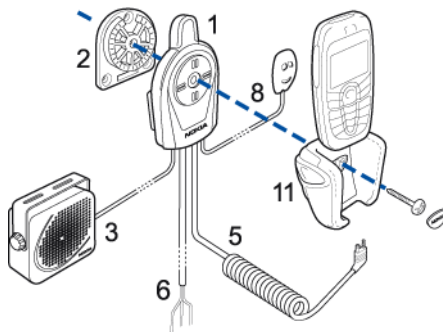
11. Passiver Gerätehalter zur festen Aufnahme eines kompatiblen Mobiltelefons
(separat erhältlich)

12. GSM-Antenne (Option)

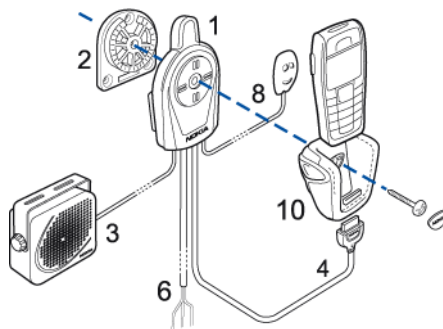
Halten Sie Zubehör oder Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Anschlussvarianten

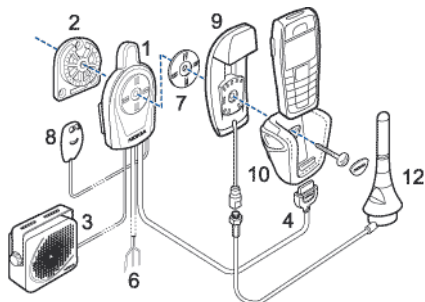
Die folgenden Systemdarstellungen zeigen verschiedene Anschlussvarianten, die den Erfordernissen angepasst werden können. Bitte erkundigen Sie sich vor Beginn der Installation bei Ihrem Einbaupartner welche Anlagenkonfiguration für Ihre Erfordernisse am besten geeignet ist.



Kfz-Einbausatz mit passivem Gerätehalter



Kfz-Einbausatz mit aktivem Gerätehalter



Kfz-Einbausatz mit separatem Antennenkoppler und externer Antenne

■ Zubehör

Der Kfz-Einbausatz kann entsprechend den Erfordernissen erweitert werden. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Einbaupartner.

Freisprechmikrofon (Pos. 8)

Die Steuereinheit HF-7 besitzt ein integriertes, qualitativ hochwertiges Mikrofon, das für die meisten Fälle ausreichend ist. In Spezialfällen kann jedoch ein externes, kompatibles Mikrofon (z. B. Nokia MP-2) angeschlossen werden.



Hinweis: Die Verwendung eines anderen als das mitgelieferte Mikrofon kann die Sprachqualität beeinträchtigen.

Gerätehalter (passiv / Pos. 11, aktiv / Pos. 10)

Zur festen Aufnahme Ihres Mobiltelefons benötigen Sie einen entsprechend kompatiblen Gerätehalter. Für die verschiedenen Mobiltelefone stehen Ihnen unterschiedliche Gerätehalter zur Verfügung.

Antennenkoppler (Pos. 9)

Die Verwendung eines separaten Antennenkopplers (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Anschluss einer externen Antenne ist möglich. Dieser wird in verschiedenen Ausführungen, passend zu Mobiltelefon und Gerätehalter, angeboten. Mit einem Antennenkoppler und einer externen Fahrzeugantenne verbessern Sie die Sende- und Empfangseigenschaften im Fahrzeug.

GSM-Antenne (Pos. 12)

Der Anschluss einer kompatiblen GSM-Antenne (nicht im Lieferumfang enthalten) ermöglicht eine optimierte Funkverbindung. Hierzu wird zusätzlich ein Antennenkoppler und/oder ein kompatibler Gerätehalter (nicht im Lieferumfang enthalten) benötigt.



Hinweis: Wenn Sie eine externe Fahrzeugantenne verwenden, achten Sie darauf, dass die Zulassungsrichtlinie für mobile HF-Sendegeräte eingehalten wird. Insbesondere müssen alle Personen stets einen Mindestabstand von 20 cm zur Fahrzeugantenne einhalten.

2. Installation

■ Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- Diese Installationsanweisung liefert Ihnen allgemeine Informationen zur Installation des Kfz-Einbausatzes CK-10. Es werden nicht alle Möglichkeiten beschrieben, da unterschiedliche Fahrzeugtypen und –Modelle unterschiedliche Installationsvoraussetzungen besitzen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug und die Einbaumöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrzeughändler bzw. Einbaupartner.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie des Fahrzeugs abgeklemmt ist, bevor Sie mit der Installation beginnen oder Änderungen an der Installation vornehmen und dass sie während der Installation abgeklemmt bleibt.
- Berücksichtigen Sie, dass moderne Fahrzeugsysteme mit Bordcomputern ausgestattet sind, in denen Fahrzeugparameter abgespeichert sind. Ein unkontrolliertes Abklemmen der Fahrzeugbatterie kann unter Umständen zum Verlust dieser Daten führen und anschließend eine aufwändige Initialisierung zur Folge haben. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall vor Beginn der Installation bei Ihrem Fahrzeughändler.
- Der Gerätehalter muss auf die Steuereinheit montiert werden; das Display des Mobiltelefons sollte leicht einzusehen sein und die Aufmerksamkeit des

Fahrers nicht beeinträchtigt werden. Das Tastenfeld des Mobiltelefons sollte vom Benutzer leicht zu erreichen sein.

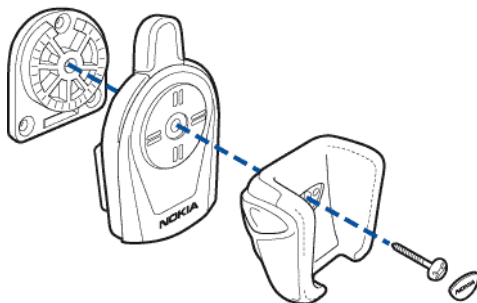
- Stellen Sie sicher, dass die Steuerung und der Betrieb des Fahrzeugs, insbesondere die Bremsen und das Lenkrad, durch die Installation nicht beeinträchtigt werden. Vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass der Airbag nicht behindert wird.
- Rauchen Sie nicht und benutzen Sie kein offenes Feuer, wenn Sie in der Nähe des Fahrzeugtanks oder des Kraftstoffsystems arbeiten.
- Elektronische und andere komplexe Systeme wie z.B. Tempomat, Airbag, Antiblockiersystem, Einspritzanlage und Navigationssystem sind in der Regel nicht anfällig für Fehlfunktionen, welche durch Radio- oder Funkwellen hervorgerufen werden. Sollten Sie dennoch eine Fehlfunktion oder Einschränkung der Funktion dieser Systeme feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrzeughändler.
- Der Kfz-Einbausatz sollte nicht im Kopfaufschlagsbereich installiert werden.
- Schließen Sie Ihr Car Kit Telefon niemals an die Hochspannung führenden Leitungen der Zündung an.
- Stellen Sie sicher, dass elektrische Leitungen, Kraftstoff- oder Bremsleitungen sowie die Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs bei der Installation nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Kabel keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind (z. B. unter den Fahrzeugsitzen oder über scharfen Kanten).

■ Installation der Komponenten

Mögliche Montageorte für die Installation des Kfz-Einbausatzes sind unter "Einführung" auf Seite 5 abgebildet.

Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon wird zusätzlich ein kompatibler Gerätehalter benötigt. Wenn Sie eine externe Antenne anschließen möchten, benötigen Sie zusätzlich entweder einen Antennenkoppler, der zum Gerätehalter passt, oder einen Gerätehalter mit integriertem Antennenkoppler.

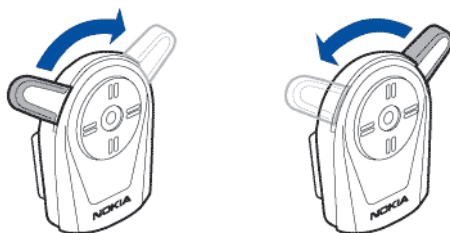
Installieren Sie den Kfz-Einbausatz nicht auf Lüftungsöffnungen, sondern auf einem festen, vibrationsarmen Untergrund. Befestigen Sie zuerst die mitgelieferten Montageplatte und anschließend mit einer der beiden beiliegenden, durchgehenden Schrauben die Steuereinheit und einen kompatiblen, separat erhältlichen Gerätehalter.



Montage des Steuergerätes

Im Fall der Verwendung der Antennenkoppler AD-14, AXF-13L und AXF-15S legen Sie das Distanzstück HH-9 zwischen Koppler und Montageplatte. Die Schraubenöffnung der Steuereinheit HF-7 verschließen Sie durch die beigelegte Abdeckung mit Nokia Logo.

Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes auch darauf, dass das Display des Mobiltelefons leicht einzusehen und das Tastenfeld des Mobiltelefons vom Benutzer leicht zu erreichen ist.

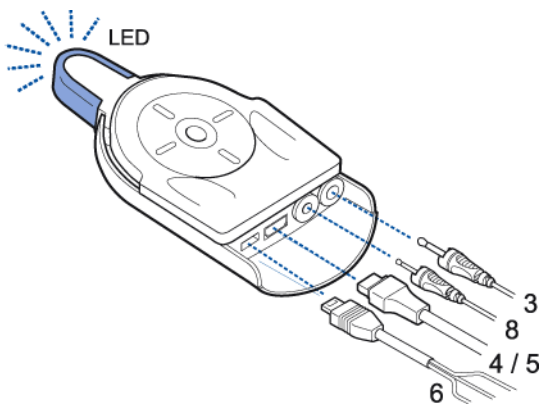


Justierung des Mikrofons

Das integrierte Mikrofon kann entsprechend dem gewählten Montageort zum Benutzer ausgerichtet werden. Lösen Sie hierzu leicht die Befestigungsschraube, drehen Sie die Mikrofonöffnung in die gewünschte Richtung und sichern Sie die gewählte Einstellung durch Anziehen der Schraube.

Lautsprecher SP-3

Für eine gute Wiedergabe platzieren Sie den Lautsprecher so, dass dieser zum Benutzer zeigt. Und um eine akustische Rückkopplung zu vermeiden, sollten Lautsprecher und Mikrofon mindestens ein Meter voneinander entfernt sein. Falls Sie die Nutzung vorhandener Fahrzeug-Audiokomponenten wünschen, klären Sie bitte mit Ihrem Einbaupartner ab, ob ein Anschluss an die vorhandene Audioanlage möglich ist.



Steckerbelegung der Steuereinheit HF-7

Stromversorgungskabel CA-60P

Der Stecker des Stromversorgungskabels CA-60P ist in den dafür vorgesehenen Anschluss des Kfz-Einbausatzes zu stecken. Die einzelnen Leitungen sind wie folgt anzuschließen:

1. Die schwarze Leitung ist mit dem Masse-Potenzial (GND) des Fahrzeugs zu verbinden.
2. Die gelbe Leitung ist mit dem MUTE-Anschluss des Autoradios zu verbinden. Bei Entgegennehmen eines Anrufs schaltet der Kfz-Einbausatz die gelbe Leitung (MUTE) auf Masse, wodurch das Autoradio stummgeschaltet wird. Wenn der Anruf beendet ist, wird die gelbe Leitung von der Masse getrennt und damit die Stummschaltung des Autoradios aufgehoben.

Wenn Ihr Autoradio keinen MUTE-Anschluss besitzt, kann die Leitung unbeschaltet bleiben. In diesem Fall erfolgt keine Radio-Stummschaltung.

Mit Hilfe eines zusätzlichen Relais ist es möglich, eine Radio-Stummschaltung zu realisieren. Hierzu ist von Bedeutung, dass vom Kfz-Einbausatz für die Dauer des Telefonats, die gelbe Leitung auf Masse geschaltet wird.

3. Die rote Leitung dient der +12V-Stromversorgung und ist über die mitgelieferte 2A-Sicherung mit einer geschalteten Versorgungsspannung (Klemme 15, Ignition Sense - IGNS) zu verbinden. Dadurch ist es möglich, den Kfz-Einbausatz mit dem Zündschloss zu schalten. Bei Ausschalten der Zündung wird der Kfz-Einbausatz deaktiviert. Hierdurch wird das Mobiltelefon im Gerätehalter jedoch nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet. Falls keine geschaltete (+12V) Versorgungsspannung zur Verfügung steht, kann der Kfz-Einbausatz (über die 2A-Sicherung) direkt an die

+12V-Bordspannung angeschlossen werden. In diesem Fall ist der Kfz-Einbausatz durch Einstecken bzw. Herausnehmen des Mobiltelefons ein- bzw. auszuschalten. Befindet sich ein Mobiltelefon im Gerätehalter, wird das Mobiltelefon dabei nicht automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.



Hinweis: Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nur mit einer Sicherung desselben Typs und derselben Größe. Verwenden Sie keine Sicherung, die für eine höhere Belastung ausgelegt ist.

Systemkabel CA-46 / 47

Die beiden beiliegenden Systemkabel sind für die Verbindung der Freisprecheinrichtung mit dem Gerätehalter oder dem Mobiltelefon bestimmt.

Verbinden Sie das Systemkabel CA-46 über einen Pop-Port™-Anschluss mit aktiven Gerätehaltern und das Systemkabel CA-47 mit passiven Gerätehaltern.

■ Funktionstest

Nachdem die Freisprecheinrichtung installiert wurde, muss diese auf ordnungsgemäßen Betrieb überprüft werden. Stellen Sie sicher, dass die installierten Komponenten den Fahrer nicht beim Führen des Fahrzeugs behindern.

3. Inbetriebnahme und Bedienung

■ Ein-/Ausschalten

Schalten Sie die Freisprecheinrichtung bequem mit dem Zündschlüssel ein und aus: Die eingeschaltete Freisprecheinrichtung erkennen Sie an der leuchtenden Bereitschaftsanzeige am integriertem Mikrofon.

Falls die Freisprecheinrichtung direkt mit der Autobatterie (und nicht mit geschalteter Versorgungsspannung) verbunden ist, schalten Sie die Freisprecheinrichtung einfach durch Einstecken des Mobiltelefons ein und durch Herausnehmen wieder aus.



Hinweis: Nehmen Sie Ihr Telefon aus Gründen der Sicherheit und zur Vermeidung einer Entleerung der Fahrzeugbatterie aus dem Halter, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Falls die Steuereinheit direkt mit dem Gerätehalter verbunden ist, reicht es, das Mobiltelefon in den Halter einzustecken, um die Freisprecheinrichtung zu nutzen. Ansonsten muß zusätzlich das Systemkabel mit dem Mobiltelefon verbunden werden.

Entfernen Sie das Telefon aus dem Halter, um den Freisprechbetrieb zu beenden. Trennen Sie falls erforderlich das Kabel zuerst vom Telefon.

Die Bedienung der Mobiltelefonfunktionen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.